Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tag und Ort der Sitzung: 28. Oktober 2020, im Sitzungssaal im Rathaus Küps

Öffentliche Tagesordnung

1. Informationen

1.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.07.2020

1.2 Informationen des Ersten Bürgermeisters;
Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art 37 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO); Wechsel des Wasserschieberkreuzes im Bereich der Kreisstraße "Radweg" in Küps

2. Ausbau der Ortsstraße 'Melanger'; Vorstellung des Planungsstandes zur Wasserleitungs- und Kanalerneuerung, Festlegung der weiteren Vorgehensweise

3. Straßenbestand - Öffentliche Widmung und Übertragung der Privatstraße auf den Markt Küps; Gemarkung Oberlangenstadt, Flurnummer 296/10

4. Straßenbeleuchtung in den Gemeindeteilen Küps/Theisenort/Johannisthal - Umstellung auf LED: Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 08.10.2020

5. Sondernutzung nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes; Werbeschild "Tattoostudio" in Schmölz

6. Sondernutzung nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes; Werbeschild "Des Fränkische"

7. Sondernutzung nach Art. 18 Abs.1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz; Werbeschild "Ferienhaus Wunder"

8. Bekanntmachung weitergeleiteter Bauanträge

9. Bekanntgabe von anzeigepflichtigen Bauvorhaben

10. Bekanntgabe von verkauften Baugrundstücken

Öffentliche Sitzung

1. Informationen

1.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.07.2020

Sachverhalt:
Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Küps sind die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekanntzugeben, sobald die Gründe für ihre Geheimhaltung weggefallen sind. Erster Bürgermeister Bernd Rebhan fasste die entsprechenden nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 22.07.2020 zusammen und gab diese bekannt.

TOP 5.1 nö
Bürgermeister Bernd Rebhan informierte über die Vergabe der Putz- und Malerarbeiten am Leichenhaus Küps. Der Auftrag wurde an die Firma Zeuß & Gäßlein GmbH, Schmölz vergeben (Auftragssumme ca. 8.300 €).

TOP 9 nö
Das Gremium vergab die Aufträge für die Reinigung und Stilllegung der Tankanlagen der ehemaligen Lackfabrik in der Weinbergstraße. Die Aufträge wurden an die Firma BTD GmbH, Hof vergeben. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 35.000 €.

TOP 10nö
Die Entwicklungspflege für die neu geschaffenen Biotop- und Wiesenflächen im Bereich des Gewässers ‚Ratzengraben', Küps, Frankenring wurde für die nächsten drei Jahre an die Firma Klaus Reinlein Gartengestaltung, Bad Staffelstein zu einem Jahrespreis von 5162 € vergeben.

1.2 Informationen des Ersten Bürgermeisters; Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art 37 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO); Wechsel des Wasserschieberkreuzes im Bereich der Kreisstraße "Radweg" in Küps

Sachverhalt:
Aufgrund von Versorgungsengpässen wird es notwendig, das alte Schieberkreuz im Bereich Radweg, Marktplatz, Kulmbacher Straße in Küps zu wechseln. Die Arbeiten müssen aus verkehrsrechtlicher Sicht zwingend in den Herbstferien 2020 durchgeführt werden.

Da nunmehr zwingender Handlungsbedarf gegeben war, wurde aufgrund der Ausschreibungsergebnisse der WL-Sanierungsmaßnahme „Weidenweg", das Bauunternehmen Schmittnägel um Abgabe eines Angebots zur Erneuerung des Schieberkreuzes gebeten. Das Angebot vom 29.09.2020 schloss mit Bruttokosten von 33.505,01 €. Da das Bauunternehmen Schmittnägel aus der Ausschreibung „Weidenweg" als wirtschaftlichster Bieter hervorging und die Angebotssumme für die Schieberkreuzerneuerung „Radweg" im Rahmen auskömmlicher Preise liegt, musste aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs durch den Ersten Bürgermeister eine Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung getroffen werden.

Zwischenzeitlich wurde die Leitungserneuerung für nächste Woche bereits auf den Weg gebracht.

Finanzielle Auswirkungen
8150.9500 33.505,01 € brutto

2. Ausbau der Ortsstraße 'Melanger'; Vorstellung des Planungsstandes zur Wasserleitungs- und Kanalerneuerung, Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:
Der Erste Bürgermeister berichtete von Vorgesprächen mit dem Ingenieurbüro Schneider & Partner, Kronach, in Sachen Ausbau der Ortsstraße Melanger in Küps.
In einem ersten Schritt sollen im Jahr 2021 die kompletten Leitungsertüchtigungen erfolgen, wobei teilweise die Wasserleitung, der Mischwasserkanal sowie auch der Regenwasserkanal (verrohrter Melangergraben) ausgetauscht werden müssen. Im Zuge der Neuverlegung dieser Leitungen muss zum Teil auch die Gasleitung neu gelegt werden. Erste Schätzkosten aus einer Vorplanung, die jedoch noch keine verlässlichen Kostengrößen vermittelt, gehen von Gesamtkosten in Höhe von 1.140.389,00 € brutto aus.

Zusammenfassung der Kostenschätzung					
1	Übergreifende Leistungen				75.000,00 €
2	Trinkwasserleitung				126.740,00 €
3	Kanalisation				653.894,00 €
	Bauinvestitionskosten, netto				**855.634,00 €**
	Baunebenkosten (Ingenieurkosten ca. 12%), netto				102.676,08 €
	Gesamtkosten, netto				**958.310,08 €**
	zzgl. Mehrwertsteuer (19%)				182.078,92 €
	Gesamtkosten, brutto				**1.140.389,00 €**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Erste Bürgermeister, Herrn Lemnitzer vom Büro Schneider & Partner, Kronach. Dieser stellte das Gesamtprojekt anhand einer Präsentation dem Gremium vor. Die Präsentation ist als Ausdruck Bestandteil dieses Beschlusses. Insbesondere ging er dabei auf die aktuelle Situation, den Bestand, die geplanten Maßnahmen, Kosten und das weitere Vorgehen ein. Die Planung selbst werde in den nächsten Wochen ergänzt, verfeinert und in der Kalenderwoche 46 aus planungstechnischer Sicht zum Abschluss gebracht. Die Arbeiten sollen dann im Dezember 2020 / Januar 2021 ausgeschrieben und im Jahr 2021 zur Ausführung kommen. Ab 2022 kann dann eine städtebauliche Straßenraumgestaltung erfolgen. Der Leitungstausch ist für eine Förderung mittels RZWas über die Wasserwirtschaft vorgesehen.

Darüber hinaus wird der Markt Küps im Rahmen der Projektplanung, so Erster Bürgermeister Bernd Rebhan, die Verlegung von Glasfaser-Speedpipes für eine Versorgung der Haushalte mit schnellen Breitbandanschlüssen vorsehen.

Im Anschluss an die Vorstellung des Projekts konnten die Gremiumsmitglieder offene Fragen klären. Danach kam es zu folgendem Beschluss:

Beschluss:
Das mittels Vorplanung vorgestellte Projekt zur Erneuerung der Leitungen für Wasserleitung, Kanal und Gas wird von Seiten des Gremiums abgesegnet. Im vorgestellten Rahmen ist die Planung abzuschließen, das Projekt zur Förderung mittels RZWas anzumelden und im Dezember 2020 / Januar 2021 auszuschreiben. Das Gremium ist über die Fortschreibung der Planung in Kenntnis zu halten. Nach erfolgter Ausschreibung kann die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen. Auch darüber ist das Gremium zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3. Straßenbestand - Öffentliche Widmung und Übertragung der Privatstraße auf den Markt Küps
Gemarkung Oberlangenstadt, Flurnummer 296/10

Sachverhalt:
Bereits im Jahr 1992 hat der Markt Küps im Rahmen eines Widmungsverfahrens versucht, die Privatstraße mit der Flurnummer 296/10 der Gemarkung Oberlangenstadt für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Durch die Widmung erhält die Privatstraße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Mit der Wirksamkeit der Widmung zur Ortsstraße wird der Markt Küps Träger der Straßenbaulast (Art. 47 BayStrWG) und wäre demnach für den Unterhalt der Straße und Versorgungsleitungen zuständig. Dies setzt jedoch voraus, dass der Träger der Straßenbaulast das dingliche Recht hat, über das der Straße dienende Grundstück zu verfügen und der Eigentümer der Widmung zugestimmt hat (Art. 6 Abs. 3 BayStrWG).

Aufgrund veränderter Eigentumsverhältnisse hatte der Markt Küps das Widmungsverfahren erneut angestoßen. Zu diesem Zweck wurden die insgesamt 10 Miteigentümer an dem o.g. Flurstück, mit Schreiben vom 22.07.2020 um deren Zustimmung zur Widmung als Orts-

straße gebeten und darüber hinaus um die Übertragung der Straße auf den Markt Küps gebeten.
Im Zuge des Widmungsverfahrens besteht nun die Möglichkeit, so der Erste Bürgermeister Bernd Rebhan im Bereich dieses Straßenstückes klare Rechts- und Eigentumsverhältnisse zu schaffen. Er erläuterte die aktuellen Umstände anhand einer Präsentation und machte dem Gremium deutlich, dass bereits jetzt ein Teil der Privatstraße (Einmündung ‚Alte Poststraße') öffentlich genutzt wird und damit auch im gemeindlichen Winterdienstplan berücksichtigt ist.

Derzeit befindet sich die Privatstraße im vielfachen Miteigentumsverhältnis. Eine Neuordnung könnte durch eine unentgeltliche Übertragung an den Markt Küps erfolgen.
Die Kosten für die Übertragung gingen dann zu Lasten des Marktes Küps. Die Übertragung der Privatstraße an den Markt Küps setzt die Zustimmung aller Miteigentümer voraus. Neben dem Anschreiben an alle Miteigentümer fand am 09.09.2020 zum Sachverhalt noch ein Gespräch im Rathaus Küps statt, zu dem alle Miteigentümer eingeladen wurden.
Hier wurde deutlich kommuniziert, dass nicht beabsichtigt sei, die Straße zum jetzigen Zeitpunkt zu erneuern oder gar zu asphaltieren. Vielmehr solle hier eine mögliche Dorferneuerungsmaßnahme abgewartet und die Straße zunächst in Stand gehalten werden. **Alle Eigentümer haben einer unentgeltlichen Übertragung auf den Markt Küps und der öffentlichen Widmung der Privatstraße schriftlich zugestimmt.**

Ziel ist es, so der Erste Bürgermeister, im Bereich der Mittelstraße in Oberlangenstadt eine Neuordnung zu erreichen und rechtssichere Eigentumsverhältnisse zu schaffen. Nicht zuletzt im Hinblick auf die anstehende Dorferneuerungsmaßnahme in Oberlangenstadt wäre eine Übertragung an den Markt Küps sowie eine öffentliche Widmung in diesem Bereich zweckdienlich.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der unentgeltlichen Übertragung der Privatstraße Flurnummer 296/10, Gemarkung Oberlangenstadt auf den Markt Küps zu. Die Kosten für die Beurkundung trägt der Markt Küps.

Die Straße ist im Rahmen eines Widmungsverfahrens als Ortsstraße zu widmen. Das Teilstück erhält die Bezeichnung „Mittelstraße" und ist im Rahmen der öffentlichen Widmung der vorhandenen Ortsstraße zuzurechnen.
Abstimmungsergebnis: 9 : 0

4. Straßenbeleuchtung in den Gemeindeteilen Küps/Theisenort/Johannisthal - Umstellung auf LED: Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 08.10.2020

Sachverhalt:
Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hat im Gemeindegebiet schon große Fortschritte gemacht. Fast 75% der Leuchten sind bereits umgestellt. Nach den zwischenzeitlich umgesetzten Maßnahmen wäre als nächster Schritt die Umstellung auf LED in den Gemeindeteilen Küps (oberes Dorf), Theisenort (restliche Maßnahmen außerhalb der Dorferneuerung), Johannisthal (teilweise) vorzusehen. Bis auf die Bereiche, in denen die Dorferneuerung vorgesehen ist wie Au und Oberlangenstadt, kann die Umstellung auf LED wohl 2022 als abgeschlossen betrachtet werden.

Nach dem vorliegenden Angebot der Bayernwerk Netz GmbH wurden für die insgesamt 101 (analog wie 2019, damals 102) Brennstellen (davon 13 Pilzeo, 24 Teceo) Kosten in Höhe von 19.233,14 zzgl. MwSt., insgesamt 22.887,44 € ermittelt.

Finanzielle Auswirkungen
22.887,44 € im HH 2021, HHSt. 6700.9400

Beschluss:
Der Umstellung der Straßenbeleuchtung in den vorgeschlagenen Bereichen wird entsprechend dem vorliegenden Angebot der Bayernwerk GmbH zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind im HH 2021 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5. Sondernutzung nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes; Werbeschild "Tattoostudio" in Schmölz

Sachverhalt:
Frau Nadine Schuberth, Linsenbergstraße 5, Küps, beantragt mit Schreiben vom 23.09.2020, für ihr Tattoogeschäft in Schmölz, das Anbringen eines Werbeschildes. Das Anbringen des Werbeträgers soll, wie im beigefügten Schreiben abgebildet, an das vorhandene Straßenschild angebracht werden.

Es handelt sich hierbei um eine langfristige Sondernutzung, welche der Genehmigung des Bau- und Umweltausschusses der zuständigen Behörde nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes bedarf.

Finanzielle Auswirkungen
Keine

Beschluss:
Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag von Frau Nadine Schuberth zuzustimmen.
Die Genehmigung wird unter Vorbehalt einer künftig einheitlichen Beschilderung erteilt.

Anlagen:

Beantragung des Werbeschildes mit Lichtbild

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

6. Sondernutzung nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes; Werbeschild "Des Fränkische"

Sachverhalt:
Herr Karl Heinz Wunder, Heckenweg 18, Küps-Oberlangenstadt, beantragt ein Werbeschild für sein Restaurant „Des Fränkische“ in der Lessingstraße Küps. Die Werbetafel soll am Laternenmast in der Bahnhofstraße - Abzweigung Lessingstraße angebracht werden.
Es handelt sich hierbei um eine langfristige Sondernutzung, welche der Genehmigung des Bau- und Umweltausschusses der zuständigen Behörde nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes bedarf.

Finanzielle Auswirkungen
Keine

Beschluss:
Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag von Herrn Karl Heinz Wunder zuzustimmen.
Die Genehmigung wird unter Vorbehalt einer künftig einheitlichen Beschilderung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Sondernutzung nach Art. 18 Abs.1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz; Werbeschild "Ferienhaus Wunder"

Sachverhalt:
Herr Karl Heinz Wunder, Heckenweg 18, Küps-Oberlangenstadt, beantragt ein Werbeschild für sein Ferienhaus in der Nageler Straße 6, Oberlangenstadt. Die Werbetafel soll am Laternenmast vor dem Anwesen angebracht werden.
Es handelt sich hierbei um eine langfristige Sondernutzung, welche der Genehmigung des Bau- und Umweltausschusses der zuständigen Behörde nach Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes bedarf.

Finanzielle Auswirkungen
Keine
Beschluss:
Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag von Herrn Karl Heinz Wunder zuzustimmen.
Die Genehmigung wird unter Vorbehalt einer künftig einheitlichen Beschilderung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

8. Bekanntmachung weitergeleiteter Bauanträge

Sachverhalt:
BA 27/2020 Anbau einer Terrassenüberdachung mit senkrechter Verglasung;
FlNr. 1276/22 Gemarkung Küps;
Bauort: Steinleite 9

BA 29/2020 Errichtung Wohnhaus in Naturstamm,
FlNr. 109/3 Gemarkung Theisenort;
Bauort: Gypsmühlstraße 3a

BA 32/2020 Neuorganisation der REWE-SB-Flächen und
Renovierung / Modernisierung der Bestandsimmobilie,
FlNrn. 256, 256/1 und 256/2
Gemarkung Oberlangenstadt;
Bauort: Lessingstraße 15 a – c

BA 34/2020 Ersatzneubau einer Niederspannungsschaltanlage,
FlNrn. 171, 96/4 Gemarkung Küps;
Bauort: Nähe Am Hirtengraben

BA 35/2020 Abbruch eines Nebengebäudes, Neuerrichtung einer Garage
mit Werkstatt,
FlNr. 275 Gemarkung Oberlangenstadt;
Bauort: Neuer Ring 39

BA 37/2020 Erneuerung des Anwesens „Am Plan 2“ und Nutzungsänderung
(Veranstaltungs-, Büro- und Archivnutzung),
FlNr. 133 Gemarkung Küps; Bauort: Am Plan 2

BA 39/2020 Nutzungsänderung: Umnutzung von Teilbereichen eines Wohn-
und Geschäftshauses zu 4 Wohneinheiten / Anbau einer
Stahl-Außentreppe;
FlNr. 291 Gemarkung Küps;
Bauort: Marktplatz 8

9. Bekanntgabe von anzeigepflichtigen Bauvorhaben

Sachverhalt:

BA 26/2020 Abbruch der Scheune, Wildenberger Straße 11;
FlNr. 33 Gemarkung Hain

BA 33/2020 Antrag auf Abriss mehrerer Gebäude, Wildenberger Straße 8;
FlNr. 17 Gemarkung Hain

10. Bekanntgabe von verkauften Baugrundstücken

Sachverhalt:

Baugrundstück: FlNr. 505 Gemarkung Theisenort, Nähe Obere Dorfstraße, mit 785 qm

Die Beurkundung erfolgte am 24.08.2020, die Genehmigung des Kaufvertrages durch den Marktgemeinderat am 22.09.2020.